



ESI[tronic] 2.0 Online

News 2022 | 4

- Support für Windows 7 und 8.0 endet
- Secure Diagnostic Access (SDA): Erneut werden zwei Fahrzeughersteller (Renault und Dacia) Teil der zentralen Lösung
- Secure Diagnostic Access (SDA): Bosch-ID wird zu SingleKey-ID

Support für Windows 7 und 8.0 endet



Ab Januar 2023 werden Windows 7 und 8.0 nicht länger von ESI[tronic] 2.0 Online unterstützt. Zukünftige Updates können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr installiert werden.

Bitte rüsten Sie Ihre bestehenden Windows-7-Computer auf oder ersetzen Sie diese durch einen neuen Windows-10-Computer. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem ESI[tronic] 2.0 Online Verkäufer auf, um diese neue Hardware zu besorgen

Betriebssystem	Windows 10 (64 Bit)
CPU (Prozessor)	Celeron 1,6 GHz (Dual Core) oder mehr
RAM (Arbeitsspeicher)	8 GB DDR4 oder mehr
Freier Speicherplatz (SSD oder HDD)	100 GB
Bildschirmauflösung	1366 x 768 Pixel oder mehr
USB-Anschlüsse	2 x USB 2.0 oder 2 x USB 3.0
Netzwerk	10/100/1000 Mbit/s, WLAN: 802.11a/c
Internet	VDSL 50 Mbit/s oder mehr

Secure Diagnostic Access (SDA): Erneut werden zwei Fahrzeughersteller (Renault und Dacia) Teil der zentralen Lösung



Secure Diagnostic Access (SDA) ermöglicht als zentrale und in der ESI[tronic] 2.0 Online integrierte Lösung den umfassenden Zugang auf geschützte Fahrzeugdaten teilnehmender Fahrzeughersteller und wird dabei kontinuierlich durch weitere Fahrzeughersteller erweitert.

Seit September 2022 sind die Fahrzeughersteller Ford und Porsche integriert. ESI[tronic]-Anwender müssen für beide neuen Fahrzeughersteller-Lösungen keine neuen Prozessschritte durchlaufen. Für Ford ist wie gewohnt die Anmeldung mit Hilfe der persönlichen Bosch-ID erforderlich. Für die Porsche-Lösung ist dieser Schritt nicht erforderlich, und der Anwender kann auch ohne persönliche Anmeldung auf die geschützten Daten zugreifen.

Mit dem Update 2022/4 Service Pack 1 werden nun zwei weitere Fahrzeughersteller Teil von SDA: Renault und Dacia. Auch bei diesen Fahrzeughersteller-Lösungen müssen ESI[tronic]-Anwender keine neuen Prozessschritte durchlaufen. Die Anmeldung mit der persönlichen Bosch-ID ist ausreichend. Für den Anwender fallen für die Nutzung der Renault und Dacia Lösung keine Kosten an.



Die bisherige Lösung via Herstellerportal und der zusätzlichen Hardware-Komponente, welche direkt vom Fahrzeughersteller angeboten wurde, ist für Nutzer mit Zugang zu SDA nicht mehr erforderlich.

Seit der Markteinführung von Secure Diagnostic Access (SDA) sind bereits eine Vielzahl von Fahrzeugherstellern Teil der zentralen Lösung geworden:

- Mercedes-Benz
- VW
- Audi
- Seat/Cupra
- Skoda
- Jeep
- Fiat
- Porsche
- Alfa Romeo
- Lancia
- Abarth
- Ford
- Chrysler
- Dodge/RAM
- Renault
- Dacia

Bosch ist in engem Kontakt mit weiteren Fahrzeugherstellern, um auch diese in SDA zu integrieren. Diese werden zeitnah folgen.

Erst vor kurzem wurde auf der großen Automotive-Aftermarket-Messe „Equip Auto 2022“ in Paris SDA als Innovative Lösung in der Kategorie „Digitale Lösungen, IT, Vernetzung und Mobilität“ ausgezeichnet.

Secure Diagnostic Access (SDA): Bosch-ID wird zu SingleKey-ID



Für Secure Diagnostic Access (SDA) als auch eine Vielzahl weiterer Bosch-Anwendungen, egal ob für das E-Bike oder die Haushaltsgeräte zu Hause, ist die Bosch-ID der zentrale Zugang. Der Vorteil liegt dabei auf der Hand, denn der Nutzer benötigt nur einen persönlichen Zugang für viele Anwendungen.

Dieser Vorteil wird nun weiter ausgebaut, denn die Bosch-ID wird zur SingleKey-ID. Im Vergleich zur Bosch-ID kann die SingleKey-ID für noch mehr Anwendungen von Partnerfirmen verwendet werden. ESI[tronic]-Anwender, die die persönliche Bosch-ID bislang für den Zugang zu SDA genutzt haben, müssen für die Umstellung nichts tun. Die Zugangsdaten für SDA bleiben gleich.

Circa im Januar 2023 werden Bosch-ID-Nutzer eine E-Mail erhalten, in welcher sie über die anstehende Umstellung und damit verbundener Möglichkeiten informiert werden. Ist der Nutzer mit der Umstellung auf SingleKey-ID einverstanden, muss er nichts weiter tun und kann SDA weiterhin wie gewohnt nutzen. **Die Umstellung auf die SingleKey-ID ist für März 2023 geplant.** Die künftige SDA-Nutzung ist dann nur noch mit einer SingleKey-ID möglich.

Secure Diagnostic Access (SDA): Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA) für VW-Konzernmarken



Secure Diagnostic Access (SDA) wurde von Bosch als zentrale Lösung entwickelt, um die Vielzahl von individuellen Lösungen der Fahrzeughersteller zum Schutz ihrer Diagnosedaten zu bündeln und möglichst weit zu standardisieren. Für den Schutz ihrer Daten erheben Fahrzeughersteller unterschiedliche Anforderungen, welche Diagnoseanbieter-unabhängig sind.

Um den neuesten Sicherheitsstandard des VW-Konzerns zu erfüllen, wird **ab Mitte Dezember 2022** für den Zugang zu den geschützten Diagnosedaten von **VW, Audi, Seat, Cupra** und **Skoda** eine **Zwei-Faktor-Authentisierung (2FA)** erforderlich. Es muss das ESI[tronic] Update 2022/4 installiert sein um die 2FA nutzen zu können und damit die geschützten Daten zu entsperren. Solch eine 2FA ist bereits bei einer Vielzahl von Anwendungen in unterschiedlichsten Bereichen üblich, bspw. bei Zahlungsdienstleistern oder für die Bestellung von Waren bei Online-Versandhäusern.

Die 2FA im Zusammenhang mit SDA ist zusätzlich zur Anmeldung mit der Bosch-ID erforderlich. Aber nur dann, wenn der Nutzer geschützte Diagnosedaten der VW-Marken öffnen möchte. Ist der Nutzer in SDA eingeloggt und hat die 2FA bereits durchgeführt, ist die erneute Durchführung der 2FA bei einem weiteren Fahrzeug nicht erforderlich. Loggt der Nutzer sich aus SDA aus und zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein, muss die 2FA wieder durchgeführt werden. Der Nutzer wird aktiv in der ESI[tronic] darauf hingewiesen.



Wie funktioniert die 2FA für die oben genannten Marken?

- Der Nutzer erhält ein Eingabefeld in ESI[tronic] für eine Zahlenkombination.
- Die Zahlenkombination wird ihm, wie bei vielen 2FA-Lösungen üblich, auf seinem Smartphone mit Hilfe einer 2FA-App (bspw. FreeOTP Authenticator oder Google Authenticator) angezeigt.
- Tippt er die Zahlenkombination in das Eingabefeld ein, sind die geschützten Daten für den Anwender freigeschalten.

Weitere Details zu diesem Prozessschritt als auch zur Nutzung der 2FA-Apps findet der Nutzer im ESI[tronic] 2.0 Help Center.

Neuer Tablet-PC DCU 120 mit 11,6-Zoll-Full-HD-Display

Robust und handlich für den mobilen Werkstatteinsatz: Neuer Tablet-PC DCU 120 von Bosch mit 11,6-Zoll-Full-HD-Display und schnellem Mikroprozessor als Nachfolger für das bewährte DCU-100-Tablet.

Ab jetzt verfügbar bei Ihrem Werkstattausrüster.

- Großes kapazitives Full-HD-Display für die komfortable Bedienung aller Softwarepakete von Bosch
- Zukunftssicherer Tablet-PC für künftige Werkstattaufrüstungen und -systeme vorbereitet
- Schnittstellen nach aktuellen Technikstandards für umfassende Konnektivität

Als Nachfolger für die bewährte DCU 100 hat Bosch die neue Diagnostic Control Unit DCU 120 mit verbesserter Ausstattung und erweiterter Technik entwickelt. Über den großen **11,6-Zoll-Bildschirm mit kapazitivem Touchscreen** lässt sich der



neue Tablet-PC durch leichte Fingerberührungen sehr komfortabel bedienen. Zudem werden die Inhalte der Werkstattsoftware von Bosch auf dem **großen Full-HD-Display gut lesbar und in hoher Qualität** angezeigt.

Der leistungsfähige Mikroprozessor sorgt dafür, dass alle Softwarepakete von Bosch wie die ESI[tronic] 2.0 Online und die Software für Test- und Diagnosesysteme wie Fahrerassistenzsysteme, Connected Repair, Fahrzeugsystemanalyse und Emissionsanalyse problemlos und sicher laufen. **Auch für PassThru-Funktionen**, mit denen die Werkstatt Diagnosedaten der Fahrzeughersteller abrufen kann, ist die DCU 120 geeignet.



Damit ist der neue Tablet-PC auch für künftige Werkstatt-ausrüstungs-Anwendungen und -Systeme vorbereitet. Mit einer gegenüber dem Vorgängermodell **verdoppelten Akkulaufzeit von etwa fünf Stunden** und seinem robusten Design, das die Schutzklasse IP65 erfüllt, ist die DCU 120 von Bosch vor allem für den mobilen Werkstatteinsatz konzipiert.

Alle **wichtigen Softwarepakete** von Bosch sind **vorinstalliert**.

Die neue DCU 120 läuft unter dem vorinstallierten und bei der Auslieferung bereits lizenzierten Betriebssystem Windows 10. Auch die gängigen Softwarepakete von Bosch, unter anderem die **aktuelle ESI[tronic] 2.0 Online-Version**, sind vorinstalliert. Mit dem entsprechenden Abonnement können die einzelnen Applikationen und ESI[tronic]-Infoarten je nach Werkstattbedarf freigeschaltet werden.

Die regelmäßigen Softwareupdates werden über den integrierten **Diagnostic Download Manager online** heruntergeladen und installiert. Für die Verbindung zum Internet, zum Werkstattnetz und mit anderen Werkstatssystemen verfügt die DCU 120 über **einen Giga LAN-Anschluss** sowie **WLAN-, Bluetooth- und USB-Schnittstellen** nach den aktuellen technischen Standards.

Zusammen mit den KTS Modulen 560 oder 590 bildet die DCU 120 damit ein modernes, vollwertiges Diagnosesystem für alle Service- und Reparaturarbeiten an modernen Fahrzeugen.

E-Mobilität: Auslesen des State-of-Health (SOH) sowie Fahrzeugabdeckung für Tesla



Neben spezifischen Wartungsdaten stehen ESI[tronic]-Anwendern seit August 2022 nun auch Inhalte zur Steuergeräte-diagnose von **Tesla**-Modellen zur Verfügung. Ab sofort können die Modelle **Model S** und **Model X** über die OBD-Schnittstelle diagnostiziert werden.

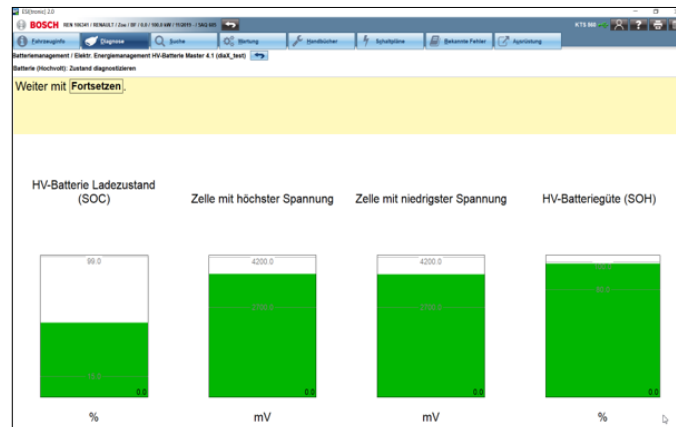
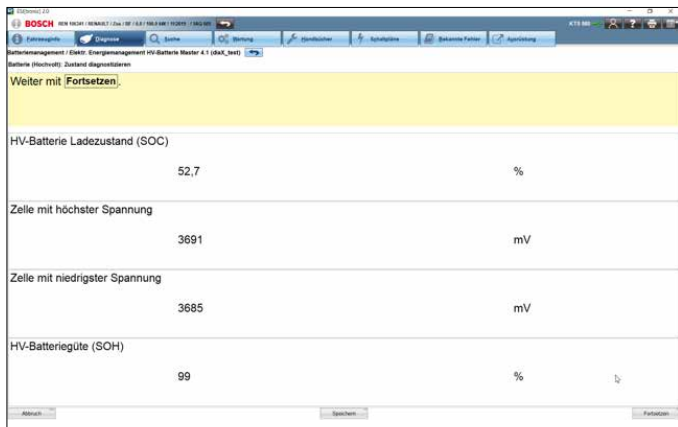
Das Update beinhaltet:

- Lesen und Löschen des Fehlerspeichers
- Service-Funktionen, wie beispielsweise die häufig benötigte Funktion zum Bremsbeleg-Wechsel

Die Fahrzeugabdeckung wird kontinuierlich ausgebaut, und weitere Modelle werden folgen.

Neben der Erweiterung des Diagnoseangebots um diesen wichtigen E-Fahrzeughersteller bietet ESI[tronic] 2.0 Online auch das Auslesen des **State-of-Health (SOH)** einer Hochvoltbatterie (HV) für ausgewählte Fahrzeuge an. ESI[tronic] 2.0 Online liest hierfür die Fahrzeugherstellereinstellungen aus den Steuergeräten aus. Als ESI[tronic]-Anwender finden Sie diese Funktion im regulären Diagnoseangebot. Sie benötigen keine Extra-Lizenz.

Für eine einfache Handhabung gibt es dafür einen Extra-Prüfschritt. Dieser kontrolliert die HV-Batterie auf altersbedingte Fehlercodes und zeigt diese an, falls vorhanden. Im Anschluss werden die batteriespezifischen Istwerte digital angezeigt. Für eine besonders benutzerfreundliche Bedienung werden diese Werte zusätzlich grafisch dargestellt. So ist schnell und einfach zu erkennen, ob sich ein Wert im vom Fahrzeughersteller als ausreichend (grün) oder unzureichend (gelb) definierten Bereich befindet.



Für das Auslesen des SOH-Wertes wird neben der ESI[tronic] 2.0 Online und einem KTS-Gerät keine weitere Hardware benötigt. Dieser Prüfschritt wird, wo immer vom Fahrzeughersteller unterstützt, kontinuierlich für weitere Marken und Modelle angeboten.

Abdeckung für brandneue Fahrzeuge



Die Initiative zur schnellen Bereitstellung von Fahrzeugabdeckung für neue Fahrzeugmodelle in ESI[tronic] 2.0 Online geht weiter. Die folgenden Fahrzeugmodelle wurden nur wenige Wochen nach ihrer Markteinführung für Sie erstellt und sind bereits in ESI[tronic] 2.0 Online verfügbar:

- **Nissan Qashqai** [J12E] (RB-Schlüssel: NIS0118059), Markteinführung: August 2022, Verfügbarkeit in der ESI[tronic]: Oktober 2022
- **BMW 3 Touring** Facelift [G 21] (RB-Schlüssel: BMW0137981 und BMW0137982), Markteinführung: August 2022, Verfügbarkeit in der ESI[tronic]: Oktober 2022
- **Opel/Vauxhall Astra L** [05]/**Astra L Sports Tourer** [05] (RB-Schlüssel: OPE0132572 bis OPE0132579 / VAU0132583 bis VAU0132590), Markteinführung: Juli 2022, Verfügbarkeit in der ESI[tronic]: September 2022
- **VW T-Roc** [D11] (RB-Schlüssel: VWW0131329 bis VWW0131337), Markteinführung: Juni 2022, Verfügbarkeit in der ESI[tronic]: September 2022

Der Schwerpunkt liegt insbesondere auf den Systemen und Funktionen für die wichtigsten Service- und Reparaturaufgaben bei einem Neufahrzeug. Die entsprechende Fahrzeugabdeckung wird Ihnen über die üblichen Updates durch den Diagnostics Download Manager (DDM) zur Verfügung gestellt.